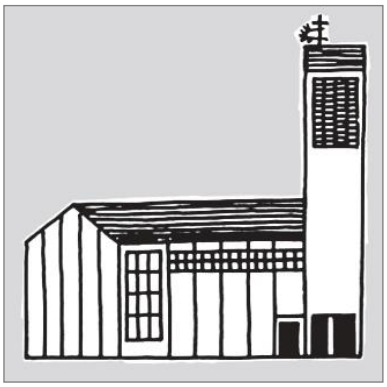

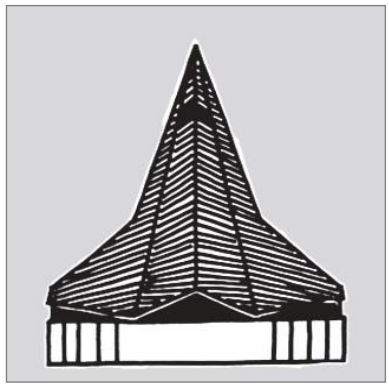

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinden Waiblingen · Korb · Neustadt - Hohenacker

Nr. 15 / 2020 **05. April – 12. April 2020** **30 Cent**

Pestkreuze bei Emmingen/Hegau, 17. Jahrhundert

Ein Kreuz am Weg – das kennt man. Doch hier stehen vier Holzkreuze in der Hochebene. Pestkreuze sind es aus dem 17. Jahrhundert, von unseren Vorfahren überall da aufgestellt, wo der „Schwarze Tod“, die Beulenpest, Hunderte von Menschen dahinraffte. Das Kreuz mit den zwei Querbalken ist das eigentliche Pestkreuz, eine Tafel daneben, oder ein Bildstock, enthielt die Warnung: „Wanderer flieh, hier haust die Pest!“ Dahinter haben die Dorfbewohner später die drei anderen Kreuze aufgerichtet (wie auf dem Kalvarienberg) – zum Schutz gegen die Seuche; als innige Bitte: Vor Pest, Krieg und Hungersnot bewahre uns, o Herr!

Günter Riediger

Vier Kreuze aus alter Zeit
Wie viele Kreuze
stehen an unserem Weg?

Unsere Bitte heute
hat sich nur wenig geändert:
Vor Krankheit, Krieg und aller Not
bewahre uns, o Herr!

Wegen der Corona-Krise müssen alle Gottesdienste bis einschließlich Sonntag, 19. April entfallen.

Unsere Kirchen bleiben weiterhin geöffnet zum Verweilen, stillen Gebet und zum Anzünden einer Kerze.

Die Nachrichten überschlagen sich. Wir bitten Sie um Verständnis, dass unsere Mitteilungen aus drucktechnischen Gründen nicht so aktuell sein können. Sie werden aber weiterhin wöchentlich erscheinen.

Auf der letzten Seite der Kirchlichen Mitteilungen finden Sie bei der Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker für jeden Tag die liturgischen Lesungen angegeben, eine Anregung zur Schriftlesung zu Hause in Ihrer Bibel.

Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist das Pfarrbüro bis einschließlich 19. April **nur nach Terminvereinbarung** erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Pfarrbüro einen Termin, unter Telefon: 07151 959590 oder per E-Mail an stantonius.waiblingen@drs.de.

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius Waiblingen

Fuggerstraße 31
71332 Waiblingen

Telefon (07151) 95 95 90
Telefax (07151) 95 95 95 0
stantonius.waiblingen@drs.de
www.antoniusgemeinde.de

Mo, Di, Do und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer

Eugen-Bolz-Straße 6, 71404 Korb
Telefon: 939900; Fax: 9399022
E-Mail: stjohannes.korb@drs.de
Internet: stjohannes-korb.de
Öffnungszeiten: Montag u Mittwoch:9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Katholische Sozialstation ☎ 56 33 47
Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Jesistraße 21 im Haus Miriam, Waiblingen. Sprechzeiten: Freitag 10.00 – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Mail: pdl@sozialstation-waiblingen.de

- Die Glocken schaffen Verbindung. Auch ohne die Feier der Gottesdienste werden die Glocken zu den üblichen Zeiten erklingen: am Gründonnerstagabend beim Abendmahlsgottesdienst, wenn das Gloria gesungen wird und wieder am Ende der großen Karliturgie bei der Osternacht, wenn das Gloria ertönt, also am Karsamstagabend. Selbstverständlich werden alle fünf Glocken unserer Antoniuskirche zum Osterläuten am höchsten Festtag des Jahres kurz vor 10.00 Uhr erschallen.
- Seit dem 5. Fastensonntag sind die Kreuze verhüllt, ein starkes Zeichen für das, was uns im Augenblick das Leben schwer macht, auch das verhüllte Kreuz, das wir nicht verstehen können.
- Weiterhin verweisen wir auf folgende Live-Streams von Gottesdiensten:
  - In unserer Diözese können verschiedene Sonntagsgottesdienste mitgefeiert werden: www.drs.de/dateisammlung/livestreams-aus-den-kirchengemeinden.html
  - In Taizé gibt es jeden Abend um 20.30 Uhr das Abendgebet live: www.taize.fr/de.
  - Ein internationales Angebot an live-Gottesdiensten gibt es auf www.ewtn.de. und k-tv.org
  - Viele unserer Älteren, die mit unfreiwilliger „Isolation“ vertraut sind, berichten, dass die Sendungen und Gottesdienste auf Radio Horeb für sie sehr tröstlich sind: www.horeb.org/livestream
  - Die Mediatheken von ARD und ZDF stellen ihre Fernsehgottesdienste auch außerhalb der Sendezeiten zur Verfügung. Sie sind erreichbar unter gottesdienste.ard.de und www.zdf.fernsehgottesdienst.de.

Herr, bleibe bei uns!

Gott des Lebens,

wie kostbar das Geschenk des Lebens ist, das spüren wir in diesen Wochen besonders;

und ebenso, wie sich Wesentliches von Nebensächlichem unterscheidet.

Jetzt kommen wir zu dir, um dir all diejenigen anzuvertrauen, die deiner und unserer Hilfe in dieser Zeit besonders bedürfen.

Wir bringen dir alle Erkrankten und beten für diejenigen, die sich um sie sorgen, sie pflegen und medizinisch betreuen.

Stärke all diejenigen, die bis an die Grenzen ihrer Kräfte für andere im Einsatz sind.

Allen, die in diesen Monaten Verantwortung tragen und Entscheidungen treffen müssen, schenke Weisheit und Besonnenheit.

Berühre das Herz der verängstigten und verunsicherten Menschen mit deiner Ruhe.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Und wir bitten dich für jene, die jetzt trauern.

Gib Kraft und Fantasie den Familien, die jetzt auf sich zurückgeworfen sind.

Mach uns selbst einfallsreich und achtsam, damit wir Wege finden, für andere da zu sein, zu trösten, zu stärken und Hoffnung zu teilen.

Du bist der lebendige Gott.

Deshalb vertrauen wir uns dir mit unserem Leben, mit unseren Ängsten und mit unserer Kraft, an – durch Christus Jesus und in deiner Geisteskraft. Amen.

Hinweise

Bücherei

Da Sie derzeit leider nicht bei uns vorbeikommen können, kommen wir zu Ihnen!
Auf unserer Homepage www.antoniusgemeinde.de finden Sie alle Bücher auf eine Liste, nach Gruppen sortiert, die Kirchengemeindemitglieder ausleihen können.
Wir verpacken die Medien unter derzeit gültigen hygienischen Vorgaben und stellen Ihnen diese nach 2 - 3 Tagen vor die Türe. Die Rückgabe erfolgt, nachdem die Bücherei wieder geöffnet ist oder Sie eine neue Lieferung wünschen, maximal 3 Bücher pro Lieferung.
Bitte geben Sie die Bücher nicht über das Pfarramt oder anderweitig zurück! Zurückgegebene Bücher landen zur Sicherheit für mindestens 7 Tage in Quarantäne.
Haushalte die in freiwilliger oder häuslicher Quarantäne sind bitten wir, während dieser Zeit keine Bücher anzufordern. Viele Dank für Ihre Rücksichtnahme.
Bitte senden Sie den ausgefüllten „Bestellschein“, ebenfalls auf der Homepage, per Mail an edmilg@t-online.de oder melden Sie sich telefonisch unter 07151/908422 Montag und Dienstag ab 10.00 Uhr bei Frau Merkle-Ilg.
Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Büchereiteam St. Antonius

Das Heilige Land braucht unsere Hilfe

Palmsonntag: Kollekte für die Christen im Heiligen Land.

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande fördert mit seinem Anteil aus der Palmsonntagskollekte nicht nur seine vereinseigenen Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen, die Dormitio-Abtei in Jerusalem oder das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern auch zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen im sozialen, pastoralen und caritativen Bereich.

Gerade jetzt verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Und ausgerechnet jetzt fällt sie weg: die Palmsonntagskollekte.

Dieser Ausfall gefährdet unsere gesamte Arbeit für die Christen im Heiligen Land!

Jetzt und in Zukunft!

Ihre Gabe in diesem wichtigen Anliegen mögen Sie bitte in einen der Opferstöcke in unseren Kirchen legen, die dafür bezeichnet sind.

Sie können Ihre Spende auch überweisen auf das Konto unserer Kirchenpflege:
IBAN: DE16 6025 0010 0000 2032 78 oder auf das Konto des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande Pax-Bank: IBAN: DE 13 3706 0193 2020 2020 10, Stichwort: Spende zu Palmsonntag

- Lange Jahre hat die KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) unserer Gemeinde jeweils am Palmsonntag **Osterkerzen** zum Kauf angeboten, die bei der Osternacht verwendet wurden. Nun entfällt die zentrale Feier des Kirchenjahres. Die Kerzen stehen trotzdem bereit, vielleicht geeignet für den Karsamstagabend beim Beten in der Familie.
  Am **Palmsonntag** werden die Kerzen in allen Kirchen bereitstehen, den Geldbetrag von 4,- Euro legen Sie bitte in den dafür vorgesehenen Opferstock. Der Erlös ist für mehrere Projekte zur Selbsthilfe in Uganda bestimmt.

- Die Kar- und Ostertage zu Hause könnten auch Anlass sein, öfters die **Bibel** in die Hand zu nehmen und z.B. am Palmsonntag die Matthäuspassion oder an Karfreitag die Johannespassion zu lesen und zu betrachten.

- Für Abwechslung im Tagesablauf der Kinder können an den Festtagen gute Ideen helfen. Sie finden diese auf **„Mein Sonntagsblatt“** am Schriftenstand von St. Antonius mit Anregungen, Ratschlägen, Spielen oder Kochrezepten und manches mehr. Greifen Sie zu!

- **Kinder, Jugendliche und Familien** sind während der Pandemie besonders herausgefordert, ihren Alltag neu zu gestalten. Der BDKJ hat dafür eine Plattform entwickelt.
  Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Rottenburg-Stuttgart will auch in der Zeit der Corona-Krise für Kinder, Jugendliche und Familien da sein – auch wenn die eigenen Veranstaltungen alle abgesagt wurden und keine Gruppenstunden stattfinden: mit der Online-Plattform: https://wir-sind-da.online/
  Die Website ist in sechs Kategorien aufgeteilt, die je nach Zielgruppe oder Setting entsprechende Tipps für die Freizeitbeschäftigung Zuhause bereithält. So gibt es etwa kreative Do-It-Yourself-Ideen und Spieletipps für sich selbst oder die ganze Familie. Aber auch zahlreiche Tipps zu frei verfügbaren und kostenlosen Online-Tools, um gemeinsam ein Konzert zu hören, einen Film zu sehen oder eine Party zu feiern. Den Macher*innen geht es vor allem darum, dass die Jugendlichen in ihrem Freundeskreis oder der Jugendgruppe in Kontakt untereinander bleiben und sich in eher ungewöhnliche Weise treffen.
  „Wir sind da“ bedeutet auch, für andere da zu sein. So wird in der Kategorie „da.für andere“ dazu aufgefordert, den Blick auf andere zu richten, die in dieser Zeit besondere Hilfe benötigen. Eine entsprechende Sozialchallenge wird zurzeit vorbereitet.
  Das Kontakt- und Gesprächsangebot verschiedener Seelsorger*innen in der Kategorie „da.für dich“ zeigt, dass die katholische Kirche da ist, wenn Jugendliche Gesprächsbedarf haben und eine*n Ansprechpartner*in zum Reden und Zuhören brauchen. Darüber hinaus enthält die Plattform spirituelle Angebote für Familien und Jugendliche, die ihre Gedanken, Sorgen und Ängste ins Gebet bringen möchten.

Gottesdienste

- Wenn wir über die **Kar- und Ostertage** auch keine Gottesdienste feiern können, die Zeichen und Symbole werden Sie in unseren offenen Kirchen an die fehlende Liturgie erinnern.
  Am Palmsonntag und am Samstag davor liegen am rechten Seitenaltar von St. Antonius Buchszweige zum Mitnehmen. Diese wurden vorher in aller Stille geweiht. Sicher finden Sie einen passenden Platz dafür in Ihrer Wohnung.
  Am Karfreitag steht das enthüllte Kreuz in St. Antonius und Heilig Geist Rinnenäcker zur stillen Verehrung.
  An Ostern leuchten in unseren Kirchen die neuen Osterkerzen, sie werden den ganzen Tag über brennen.
  Nutzen Sie Ihren Osterspaziergang zu einem Besuch einer unserer Kirchen und zum stillen Gebet in schweren Zeiten. Die Opferkerzen, die wir entzünden, leuchten für alle unsere kleinen und großen Sorgen und auch für unsere verstorbenen Angehörigen.

- Die **heilige Woche** liegt vor uns mit der großen Liturgie, die sich vom Gründonnerstagabend über den Karfreitag bis zur Osternacht spannt. Was uns diese Tage wert sind, werden wir in diesem Jahr besonders spüren, wenn wir sie nicht erleben können. Für viele unter uns ist es das erste Mal im Leben, dass ihnen die Dramatik dieser Tage bis zum Osterhalleluja nicht unter die Haut geht. Die vielfältigen Begegnungen in unserer Gemeinde, das gemeinsame Gebet, die Gottesdienste und auch die Sakramente, alles ist abgesagt, außer dem Werk der Barmherzigkeit: Tote begraben, und das im kleinsten Kreis. Ein Bild für unser Leben, wie es ohne – das, was wir nicht feiern können, aussehen würde.
  „Nun aber ist er auferstanden damit wir eine Hoffnung haben“. (1 Kor 15,20),

- Leider ist auch die übliche **Stundenwache** vom Gründonnerstagabend bis zum Karfreitagmorgen nicht möglich. Das Allerheiligste bleibt in diesen Zeiten im Tabernakel, wo das Ewige Licht von der Gegenwart Gottes kündet für alle, die beladen und belastet sind. Wir laden Sie ein, den Gründonnerstagabend mit dem persönlichen Gebet und einer Kerze zu gestalten. Hilfreich ist ganz bestimmt das Gotteslob mit der Gebetsstunde zur Nachtwache (GL 925, die Ölbergandacht), die das Geschehen am Gründonnerstagabend ins Gebet bringt.
  „In Jesu Worten Halt und Trost finden“ ist die Andacht (GL 926) überschrieben, die starken Sätze des Evangeliums betrachtet mit der Botschaft „Wir sind nicht allein gelassen“. Um das Geheimnis der Eucharistie kreisen die Gebete im Gotteslob 675, 3,6,8. Ein Zeichen der Verbundenheit ist sicher, sich mit anderen über die Uhrzeit des häuslichen Gebetes abzusprechen: „Wachet und betet“.

- Unsere Diözese macht für jeden Sonntag einen Vorschlag, wie Sie zu Hause miteinander beten und einen **„Hausgottesdienst“** feiern können. Mit dieser Gottesdienstvorlage will die Diözese eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Die Glocken unserer St. Antoniuskirche werden Sie zur gewohnten Zeit daran erinnern und einladen. Der Gottesdienst kann alleine oder mit der Familie gebetet werden. **Bitte laden Sie niemanden dazu ein, der nicht in Ihrer Wohnung zuhause ist.** Es gibt verschiedene Vorschläge, für die Feier in häuslicher Gemeinschaft, für einen Hausgottesdienst mit Kindern und ein Hausgebet für Alleinlebende. Die Vorschläge für die Hausgottesdienste sind über folgenden Link abrufbar:
  www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html
  Am Schriftenstand liegen kopierte Gebetsvorlagen zum Mitnehmen aus.

- **AKTION HOFFNUNGSLICHT – eine Kerze gegen Angst und Unsicherheit**
  Alle sind eingeladen ab sofort jeden Abend um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen und das Vater unser zu beten.
  Es ist in dieser Krisenzeit ein kleines Zeichen, das die Menschen verbindet. Alle Gottesdienste sind wegen der Ausbreitung des Coronavirus abgesagt und wir brauchen etwas, das uns Menschen verbindet, gerade jetzt, wo wir keine Gottesdienste mehr feiern können.
  Ins Leben gerufen hat diese Aktion die Pfarrei St. Pankratius in Oberhausen.
  Das Hoffnungslicht soll uns Hoffnung, Mut und die Zuversicht geben, dass Gott bei uns ist in Zeiten von Angst und Unsicherheit.
  Also: entzünden wir dieses Licht gegen die Angst und Unsicherheit.

- Jeden Tag um 19.30 Uhr läuten an vielen Orten in ganz Deutschland die Kirchenglocken. In Verbundenheit mit vielen Menschen möchten wir genau um diese Uhrzeit zu einer gemeinsamen **Hoffnungszeit** einladen: eine kurze Auszeit im Gebet, für wenige Minuten, jeder an seinem Ort:

  Gott, ich bin nicht allein.
  Du bist da.
  Du verbindest uns miteinander.
  Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt.
  Stärke die Kranken.
  Tröste die Ängstlichen.
  Sei nah den Einsamen.
  Schenke Hoffnung
  allen Menschen und der ganzen Erde.
  Amen.

  Verbunden wissen wir uns auch mit den Christen der evangelischen Kirchengemeinde, zur gleichen Zeit erklingen auch die Glocken der ev. Michaelskirche. Diesen vollen Klang gab es bisher nur einmal im Jahr, in der Silvesternacht. Die Zeit, wo es gilt Abstand zu halten, bringen uns manchmal auch näher!

Suchen und Finden

- **Waiblingen liefert**
  sucht dringend Ehrenamtliche, die bereit sind beim Ausfahren von Nahrungsmittelpaketen zu helfen. Voraussetzung ist ein Führerschein Klasse B.
  Bitte wenden Sie sich an Pastor Michael Löffler, Telefon: 53772, E-Mail: michael.loeffler@emk.de

Dekanat und Diözese

- Normalerweise reisen Zehntausende Gläubige aus aller Welt nach Rom, um mit Papst Franziskus die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen zu feiern. In diesem Jahr werden die Osterfeierlichkeiten nur in kleinem Rahmen stattfinden, ohne große öffentliche Teilnahme. Auch der prächtige Schmuck der niederländischen Blumenzüchter auf dem Petersplatz wird nicht geliefert werden. Zum ersten Mal seit der Antike feiert der Papst das Fest der Auferstehung Jesu Christi ohne die direkte Anwesenheit von Gläubigen. Trotz der Corona-Pandemie und des internationalen Gesundheitsnotstands sollen die Gottesdienste aber unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.
  Vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag mit dem Segen „Urbi et Orbi" finden alle Papstliturgien am Kathedra-Altar des Petersdoms und ohne Volk statt, gab der päpstliche Zeremonienmeister Guido Marini unter Verweis auf das jüngste Dekret der vatikanischen Gottesdienst-Kongregation bekannt, das die Feiern der Kar- und Ostertage in der Weltkirche in diesem Jahr regelt. Einzig der traditionelle abendliche Kreuzweg am Kolosseum zum Karfreitag findet im Freien statt, nämlich auf dem erhobenen Platz vor der Fassade des Petersdoms statt. In diesem Jahr stammen die Meditationen von Strafgefangenen und Menschen, die mit der Gefängniswelt zu tun haben: Aufseher, Opfer, Richter, Familien der Insassen sowie zu Unrecht Angeklagte. Papst Franziskus hat die Strafanstalt Due Palazzi der norditalienischen Stadt Padua dazu eingeladen, die Texte des Kreuzwegs zu verfassen. Die Meditationen hätten ihn emotional sehr berührt, berichtet der Papst. Er wisse, dass es nicht immer einfach sei, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in Einklang zu bringen.
  Den **Kreuzweg** überträgt das Bayerische Fernsehen live ab 21.10 Uhr.
  Die **Messe am Ostersonntag**, 12. April wird von der ARD ab 11.00 Uhr übertragen. Für den Segen "Urbi et Orbi" haben sich 160 Sendeanstalten angemeldet.
- Die **keb** (Katholische Erwachsenbildung) möchte Ihnen helfen, die Zeit zuhause zu gestalten und gut zu überstehen. Wir haben daher einen neuen Bereich "Ideen für die Zeit zuhause" auf unserer Homepage www.keb-rems-murr.de eingerichtet.
  Hier finden Sie Anregungen für Familien aber auch für jeden, der zuhause die Zeit sinnvoll verbringen möchte, Links zu spirituellen Angeboten und Informationen. Es ist ein offenes und buntes Angebot, das unsere Referenten für Sie bestücken helfen, zu dem jeder auch gerne noch weiter beisteuern darf. Schicken Sie uns dazu eine Mail an keb.rems-murr@drs.de, wir freuen uns darauf.
- Die **Vatikanzeitung** ‚L'Osservatore Romano' hat die italienische Print-Ausgabe bis auf weiteres eingestellt. Die deutsche Wochenausgabe der Zeitung lässt sich derzeit kostenlos auf der Homepage von Vatican News herunterladen.
  Auch der Verlag **SCM Medien** stellt alle Magazine, z.B. Family, Joyce, Lydia u.a.m. für 14 Tage digital kostenlos zur Verfügung. Unter www.bundes-verlag.net/digital finden sie die Einzelheiten.

Entdeckt

Perspektivwechsel

Corona

Corona ist eine Chance!
Nein, die Wahrheit ist
dass Corona nur den Tod bringt
dass es uns zerstört
dass Corona uns alles nimmt
Ich glaube nicht
dass Corona unsere Rettung ist
dass es uns erweckt
uns entschleunigt
dass Corona durch Distanz zeigt, wie wertvoll Nähe ist
Es ist doch so
dass Corona uns voneinander entfernt
uns in den sozialen Abgrund stürzt
uns vernichtet
dass Corona uns einsam macht
Ich weigere mich zu akzeptieren
dass Corona uns zeigt, worauf es im Leben ankommt
dass wir menschlicher werden
zusammenhalten
aneinander denken
dass wir nachdenken
Es ist doch offensichtlich
dass Corona die neue Pest ist
dass wir alle sterben werden
dass dies unser Ende ist
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Corona bringt uns zusammen!

Und nun lies den Text von unten nach oben!

Birgit Rutenberg

Neustadt-Hohenacker- Gottesdienstordnung
Katholisches Pfarramt St. Maria Adlerstr. 1 71336 Waiblingen-Neustadt
Tel.: 92 02 00 · Fax: 92 02 01 · Internet: http://www.stmaria.de und E-Mail: stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Pfarrer Franz Klappenecker, 71332 Waiblingen, Fuggerstr. 31, Tel. 07151/959590, E-Mail: stantonius.waiblingen@drs.de

Hosianna dem Sohne Davids, gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
O König Israels, Hosianna in der Höhe!
(Mt 21,9)

Gottesdienst / Persönliches Gebet

Übertragungen von Gottesdiensten bei:
ARD und ZDF; Radio Horeb, K-TV, EW.T.N

Wer sich regelmäßig mit der Heiligen Schrift auseinandersetzt, gewinnt einen persönlichen Zugang zum Wort Gottes. Dazu helfen feste Zeiten der Ruhe und Stille für das persönliche Bibelstudium zu Hause.

Samstag, 04.04.20 Lesung: Ezechiel 37,21-28
Evangelium nach Joh 11,45-57

Sonntag, 05.04.20 PALMSONNTAG
Lesung 1: Jesaja 50,4-7
Lesung 2: Brief an die Philipper 2,6-11
Evangelium nach Matthäus 26,14-27,66

Montag, 06.04.20 Lesung: Jesaja 42,5a.1-7
Evangelium nach Joh 12,1-11

Dienstag, 07.04.20 Lesung: Jesaja 49,1-6
Evangelium nach Joh 13,21-33.36-38

Mittwoch, 08.04.20 Lesung: Jesaja 50,4-9a
Evangelium nach Matthäus 26,14-25

Donnerstag, 09.04.20 GRÜNDONNERSTAG
Lesung 1: Buch Exodus 12,1-8.11-14
Lesung 2: 1. Brief an die Korinther 11,23-26
Evangelium nach Johannes 13,1-15

Freitag, 10.04.20 KARFREITAG
Lesung 1: Jesaja 52,13-53,12
Lesung 2: Brief an die Hebräer 4,14-16;5,7-9
Evangelium nach Johannes 18,1-19,42

Samstag, 11.04.20 FEIER der OSTERNACHT
Lesung 1: Das Buch Genesis 1,1-2,2
Lesung 2: Das Buch Genesis 22,1-18
Lesung 3: Das Buch Exodus 14,15-15,1
Lesung 4: Jesaja, 54,1-14
Lesung 5: Jesaja 55,1-11
Lesung 6: Baruch 3,9-15.32-4,4
Lesung 7: Ezechiel 36,16-17a.18-28
Evangelium nach Matthäus 28,1-10

Sonntag, 12.04.20 OSTERSONNTAG
Lesung 1: Apostelgeschichte 10,34a.37-43
Lesung 2: Brief an die Kolosser 3,1-4
Evangelium nach Johannes 20,1-9

Montag, 13.04.20 OSTERMONTAG
Lesung 1: Apostelgeschichte 2,14.22-33
Lesung 2: 1. Brief an die Korinther 15,1-8.11
Evangelium nach Lukas 24,13-35

Selbstverständlich steht Ihnen unsere Kirche tagsüber für ein persönliches Gebet zur Verfügung.

Außerdem besteht für Schwerkranke die Möglichkeit zur Krankenkommunion durch Pfarrer Idler.

Weihwasser
Zu Ostersonntag finden Sie in der Kirche kleine Fläschchen mit Weihwasser. Diese können für den persönlichen Gebrauch mitgenommen werden.

Bitte beachten Sie ...

Katholische Telefonseelsorge „Ruf und Tat“: Unter der Rufnummer 0800 111 0 222 erreichen Sie uns kostenfrei und rund um die Uhr.

Die **Sprechstunde von Pfarrer Gerhard Idler** entfällt bis auf weiteres. Sie können ihn aber gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

Vorläufiges Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl 22. März 2020
Am 22. März wurde in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchengemeinderat für einen Zeitraum von fünf Jahren gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 17,8 %

Bittner, Ingrid	Firus, Anna-Lena
Geiger, Roswitha	Gross, Martin
Hanesch, Horst	Kirschbaum, Gabriele
Kugel, Marianne	König, Christine
Lutz, Helen	Pfeiffer, Frank
Schäffer, Wolfgang	

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt der alte Kirchengemeinderat bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Rates im Amt. Nach den Anweisungen aus Rottenburg kann die erste Sitzung des neuen Rates frühestens am 15. Juni stattfinden, Stand heute.

Veranstaltungen

"Hoffnungslicht" Wie eine Kerze im Fenster zur Gebetsaktion wurde (Pfarrer Wichmann aus Oberhausen)
Es entstand die Idee, täglich um 19 Uhr eine brennende Kerze in ein Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten. In großen Krisenzeiten sind es oft die kleinen Zeichen, die die Menschen verbinden und ermutigen. In einfachen Gesten suchen sie nach Gemeinschaft und Hoffnung. "Vielleicht ist es gerade das Simple, das gesucht wird", glaubt Christoph Wichmann, Pfarrer der St.-Pankratius-Gemeinde in Oberhausen. „Wir haben natürlich die Bilder aus Italien gesehen, wo Menschen auf Balkonen Instrumente gespielt haben. Da haben wir uns überlegt: Wir möchten auch etwas Gemeinschaftsstiftendes machen“, sagt Wichmann. „Irgendetwas, das verbindet – gerade auch für die Menschen, die jetzt nicht mehr in die Kirchen kommen können.“ Jeder sollte mitmachen können, am besten ökumenisch.